



Finanz- und Kirchendirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Kantonales Sozialamt

## Unterhaltsbeiträge

### Gesuch um Bevorschussung und Vollstreckungshilfe für Unterhaltsbeiträge (gemäss § 22 und 25 SHG)

#### Gläubiger/Gläubigerin

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon Privat \_\_\_\_\_ Geschäft \_\_\_\_\_ Natel \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_ AHV-Nr. \_\_\_\_\_  
erlernter Beruf \_\_\_\_\_ jetztige Tätigkeit \_\_\_\_\_  
Arbeitgeber \_\_\_\_\_ Beschäftigungsgrad in % \_\_\_\_\_

#### Schuldner/Schuldnerin

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon Privat \_\_\_\_\_ Geschäft \_\_\_\_\_ Natel \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_  
Arbeitgeber \_\_\_\_\_ Beschäftigungsgrad in % \_\_\_\_\_

#### Kinder

Name/Vorname \_\_\_\_\_ AHV-Nr. \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_  
Name/Vorname \_\_\_\_\_ AHV-Nr. \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_  
Name/Vorname \_\_\_\_\_ AHV-Nr. \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_  
Name/Vorname \_\_\_\_\_ AHV-Nr. \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_

Bevorschussung

Vollstreckungshilfe

Unterstützungsfall ja  nein

Postkonto \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

IBAN-Nr. \_\_\_\_\_

Wer bezieht die Kinder-/Ausbildungszulagen ? \_\_\_\_\_ Betrag in Fr. \_\_\_\_\_

Welche Indexanpassung wurde bereits vorgenommen? \_\_\_\_\_ Betrag in Fr. \_\_\_\_\_

(bitte Berechnung beilegen)

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Finanz- und Kirchendirektion  
Kanton Basel-Landschaft

Kantonales Sozialamt

## Unterhaltsbeiträge

Ich lebe in einer Partnerschaft  ja  nein  
Lebensgemeinschaft seit \_\_\_\_\_  
Name des Partners/der Partnerin \_\_\_\_\_  
Beschäftigungsgrad des Partners/  
der Partnerin in % \_\_\_\_\_  
Ich habe mit meinem Partner/  
meiner Partnerin gemeinsame Kinder  ja Anzahl \_\_\_\_\_  nein  
Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder \_\_\_\_\_  
Ich besitze/wir besitzen  Haus-/Wohneigentum  
Ich lebe/wir leben  in Miete  
Wohnungsgrösse (Anzahl Zimmer) \_\_\_\_\_ Zimmer  
Mein/unser Vermögen beträgt \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, alle Fragen verstanden und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben. Ich bestätige ausserdem, dass ich über folgenden Sachverhalt informiert bin:

Bevorschussung und Vollstreckungshilfe von Unterhaltsbeiträgen sind im Gesetz vom 21. Juni 2001 über die Sozial-, die Jugend- und die Behindertenhilfe (Sozialhilfegesetz, SHG, SGS 850) und in der Verordnung vom 25. September 2001 über die Bevorschussung und die Vollstreckungshilfe für Unterhaltsbeiträge (BVV, SGS, 850.12) geregelt.

Der Kanton bevorschusst Kindern die vormundschaftlich genehmigten oder gerichtlich verfügten Unterhaltsbeiträge, wenn ihre Unterhaltspflichtigen der Zahlungspflicht nicht nachkommen (§ 22 Abs. 1 SHG). Die Bevorschussung gilt für die im Kanton niedergelassenen Kinder (§ 22 Abs. 2 SHG). Sie erfolgt längstens bis zum vollendeten 20. Altersjahr (§ 22 Abs. 3 SHG). Die Unterhaltsbeiträge werden nur bis zur Höhe der maximalen vollständigen AHV-Waisen-Rente bevorschusst (§ 23 Abs. 1 SHG). Erzielt das Kind Einkünfte, wird die Bevorschussung entsprechend herabgesetzt (§ 23 Abs. 2 SHG). Keine Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder erfolgt, wenn sich der nicht-unterhaltspflichtige Elternteil in guten wirtschaftlichen Verhältnissen befindet (§ 23 Abs. 3 SHG). Gute wirtschaftliche Verhältnisse bestimmen sich nach § 4 BVV.

Bei Verschweigen der tatsächlichen Verhältnisse wird die Inanspruchnahme von Alimentenbevorschussung als Betrug strafrechtlich verfolgt. Unrechtmässig bezogene Bevorschussung muss zurückbezahlt werden (§ 40 Abs. 1 SHG).

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_